

NIEDERSCHRIFT

20. Sitzung des Planungs- und Maßnahmenausschusses der Gemeinde Großenaspe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.01.2018
Sitzung-Nr.:	16/2018/328
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:32 Uhr
Ort, Raum:	Mehrzweckraum Grundschule, Heidmühler Weg 14, 24623 Großenaspe

Anwesende

Vorsitz

Herr Bernd Konrad- Großenaspe - CDU

Mitglieder

Herr Holger Altenscheidt- Großenaspe - BfB
Herr Hans-Rainer Holtorf- Großenaspe - SPD
Herr Stefan Mehrens- Großenaspe - CDU
Herr Eggert Stölting- Großenaspe - CDU
Herr Adrian Jendritzki- Großenaspe - SPD
Frau Kerstin Osterloh- Großenaspe - BfB
Herr Christopher Todt- Großenaspe - FDP
Herr Klaus Voßbeck- Großenaspe - CDU

Mitglieder anderer Gremien

Herr Karsten Frese- Großenaspe - FDP
Herr Björn Hammerich- Großenaspe - BfB
Herr Torsten Klinger- Großenaspe - CDU Bürgermeister
Herr Arne Konrad- Großenaspe - BfB
Herr Ronald Krüger- Großenaspe - CDU
Herr Niko Lahann- Großenaspe - CDU
Herr Jörg Lange- Großenaspe - FDP
Herr Friedrich-Karl Ulrich- Großenaspe - SPD

Gäste

Herr Jürgen Pingel- Großenaspe - Feuerwehr

Verwaltung

Herr Martin Benneck- Verwaltung

Herr Christian Stölting- Verwaltung OVR

Abwesende

Mitglieder

Herr Tobias Hübscher- Großenaspe - CDU	abwesend
Herr Volker Asbahr- Großenaspe - CDU	abwesend

Mitglieder anderer Gremien

Herr Michael Drews- Großenaspe - CDU	abwesend
Frau Belkiz Hahn- Großenaspe - BfB	abwesend
Frau Sabine May- Großenaspe - CDU	abwesend
Herr Dr. Ronny Niklas- Großenaspe - SPD	abwesend
Herr Volker Preiskorn- Großenaspe - CDU	abwesend
Herr Jens Schümann- Großenaspe - CDU	abwesend
Herr Karsten Winselmann- Großenaspe - CDU	abwesend

Verwaltung

Herr Joachim Polzin- Verwaltung AR	abwesend
------------------------------------	----------

sonstige Personen

Herr Bernd Hahn- Großenaspe - Bauhof	abwesend
Herr Bernd Stick- Großenaspe - Bauhof	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragezeit
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
6. Erschließung des B-Plangebietes Nr. 11 "Zwischen Hauptstraße, Schulstraße, Diek-
stücken und Kirchstraße" in der Gemeinde Großenaspe
7. Vergabe von Hausnummern bzw. Vergabe eines neuen Straßennamens für das Bebau-
ungsgebiet Nr. 11 "Hauptstraße" und der "Kirchstraße"
8. Allgemeine Informationen zur Abwassersatzung
hier: Auslegung § 12 Betriebsstörungen
9. Teilausbau des Scheeperredders außerhalb der Ortslage
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragvergabe der Planungsleistungen
(Leistungsphasen 1 bis 3)
10. Radweg K 111 zwischen Bimöhlen und Großenaspe
11. Verschiedenes
12. Einwohnerfragezeit

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Im Auftrag des Ausschussvorsitzenden, Bernd Konrad, soll die Tagesordnung wie folgt geändert werden:

Neuer TOP 7: Vergabe von Hausnummern bzw. Vergabe eines neuen Straßennamens für das Baugebiet Nr. 11 „Hauptstraße“ und der „Kirchstraße“.

Der ursprüngliche TOP 7 – Allgemeine Informationen zur Abwassersatzung, hier: Auslegung § 12 Betriebsstörung – wird TOP 8.

Neuer TOP 9: Teilausbau des Scheeperredders außerhalb der Ortslage – Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe der Planungsleistung (Leistungsphasen 1 bis 3).

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	0
Enthaltungen	0

Weiterhin wird der voraussichtliche nichtöffentliche Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	0
Enthaltungen	0

Auf Antrag von Herrn Arne Konrad soll als neuer TOP 10: Radweg K 111 zwischen Bimöhlen und Großenaspe behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	0
Enthaltungen	0

Der ursprüngliche TOP 8 „Verschiedenes“ wird TOP 11, der ursprüngliche TOP 9 „Einwohnerfragezeit“ wird TOP 12.

zu 2 Einwohnerfragezeit

- a) Herr Karsten Frese stellt die Frage, welcher Teilnehmer im Ausschuss ist. Die Frage wird vom Ausschussvorsitzenden beantwortet.
- b) Frau Stracke fragt an, wie der Sachstand „Ergänzung der Straßenbeleuchtung u. a. in der Bimöhler Straße“ ist. Herr Konrad berichtet hierzu, dass der Punkt aufgenommen worden ist, aber noch eine weitere Begehung vor Ort vorgesehen ist (siehe Ergebnisprotokoll-Nr. 2016/12/24).
- c) Frau Stracke berichtet von einer Überschwemmung der Stellplatzanlage an der Kirche und fragt nach der Zuständigkeit. Herr Bürgermeister Klinger teilt hierzu mit, dass die Zuständigkeit in der Verantwortung der Kirche liegt und er sich mit Herrn Stiens in dieser Angelegenheit in Verbindung setzen wird.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/2c)

- d) Frau Stracke greift das Thema „Brückenquerung für Schwerlasttransporte“ insbesondere im Hinblick auf eines ansässigen Betriebes erneut auf. Herr Konrad teilt hierzu mit, dass zu diesem Thema mit dem LBV (Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr) Kontakt aufgenommen werden soll, um das Thema Brücke über die Autobahn (Glindam) zu erörtern (siehe Ergebnisprotokoll-Nr. 2016/13/14.5).
- e) Herr Stracke merkt an, dass die Empfangsstellen für gelbe Säcke unzureichend sind. Herr Stölting teilt mit, dass nach Verkauf an einen neuen Dienstleister eine zeitnahe Lösung durch die neue Firma angestrebt wird.
- f) Herr Petersen fragt an, ob der Gehweg entlang der Straße Diekstücken für Pkw überfahrbar ist. Herr Konrad teilt mit, dass sowohl der Gehweg Diekstücken als auch der Gehweg Heidmühler Weg überfahrbar sind. Bezüglich der Schneeräumung auf diesen beiden Gehwegen erklärt Herr Bürgermeister Klinger, dass, solange die Gemeinde Eigentümer der anliegenden Flächen ist, diese durch die Gemeinde geräumt werden. Herr Konrad ergänzt, dass die jeweilige Zuständigkeit nach Satzungsrecht geregelt ist.
- g) Eine Anliegerin merkt an, dass die Pflanzeinfassung an der Linde im Bereich einer Bodenschwelle im Heidmühler Weg nicht gut aussieht. Des Weiteren soll der Schwellenstein an der neuen Aufpflasterung noch lose sein. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass der Sachverhalt vor Ort geprüft wird.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/2g)

zu 3 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift vom 23.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	8
dagegen	0

zu 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Konrad berichtet über folgende Termine:

24.11.2017	Amt Bad Bramstedt-Land, Abstimmungsgespräch B-Plan 21 Fahrradweg, K 111
27.11.2017	Amt Bad Bramstedt-Land, Abstimmungsgespräch, Heidehof
29.11.2017	Baubesprechung Wasserwerk
30.11.2017	Abnahme Fahrradweg
05.12.2017	Amt Bad Bramstedt-Land, Nachtrag-RE K 111
05.12.2017	Ortstermin Am Alten Sportplatz
06.12.2017	Baubesprechung Wasserwerk
12.12.2017	Amt Bad Bramstedt-Land, Abstimmungsgespräch, B-Plan 11
13.12.2017	Baubesprechung Wasserwerk
13.12.2017	Gemeindevertretersitzung
15.12.2017	Ortstermin, Ausbau Diekstücken
19.12.2017	Amt Bad Bramstedt-Land, Abstimmungsgespräch, B-Plan 11
19.12.2017	Ortstermin Warmkammer
03.01.2018	Ortstermin, B-Plan 21

zu 5 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Jahr/Sitzungs-Nr. + TOP	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
2013/20/14a)	Unterhaltung Hauptstraße 2	Bgm	nächste Legislaturperiode		AK gegründet läuft
2013/02/19	Ern. Auslegung 15. Änd. F-Plan "Erw. Biogasanlage"	FB I Hr. Saul	nächste Sitzung	PuMA-Vors. / Bgm.	in Bearbeitung Umweltbericht noch nicht vollständig zurückgestellt läuft
2013/02/21	Ern. Auslegung 1. Änd. B-15 "Erw. Biogasanlage"	FB I Hr. Saul	nächste Sitzung	PuMA-Vors. / Bgm.	in Bearbeitung Umweltbericht noch nicht vollständig zurückgestellt
2014/04/19c)	Löschwasserbrunnen Brokenlande	FB I	Frühjahr	PuMA-Vors. / Bgm	Angebot liegt vor
2014/04/20a)	Fußboden FF	Bgm/PuMA-Vors.	Ende Sommer 2017	PuMA	erledigt
2015/08/12	Räumliche Situation KiGa	AK Gemeindehaus	1.Quartal 2018	PuMA	läuft
2015/08/13	Planungsauftrag für Fahrstuhl Schule	Amt Frau Gerlach	2018	PuMA	soll vorerst zurück gestellt werden

2015/08/16	Löschwasser- versorgung Außenbereich Wem gehören die Brunnen?	Freiw. Feuer- wehr	1.Quartal 2018	PuMA	in Bearbeitung Herr Stietz kommt zum Amt um wei- tere Informationen einzuholen
2015/08/17a)	Absackungen Breitbandver- sorgung	Wegeaus- schuss, Herr Miel- ke und Herr Stick	Gewährleis- tung prüfen	PuMA	Begehung erfolg- te, eine Vorabnah- me fand statt. Die endgültige Abnah- me steht noch aus (siehe auch 2016/12/04) Ge- währleistung prü- fen Herrn Mielke be- fragen, ob die Ab- sackung behoben ist.
2016/12/04	Absackung Achtern Barg nach Breit- bandverlegung	Bauhof			Herr Mielke
2016/12/20	Neue Heizung Sporthallen - Angebote einholen	Herr Schü- mann	nächste Sit- zung	PuMA	läuft
2016/12/22	Umstellung Beleuchtung Sporthallen • Ort, Stand- orte Zwi- schenzäh- ler • Angebote einholen • Umstellung Leuchtmit- tel auf LED	Herr Kon- rad u. Herr Schü- mann			Angebote liegen vor Fördermittel bean- tragen
2016/12/24	Nachverdich- tung Straßen- beleuchtung				läuft
2016/13/14.5	Schwerlastver- kehr K 58 Glin- dam	Martin Benneck			ist am Ball
2018/20/2c)	Überschwem- mung Stell- platzanlage an der Kirche	Bgm. Klinger	nächste Sit- zung	PuMA	
2018/20/2g)	Schwellenstein Pflanzeinfas- sung Linde im Heidmühler Weg	FB I Herr Benneck	nächste Sit- zung	PuMA	
2018/20/10	Neuer Radweg	FB I	nächste Sit-	PuMA	

	stehenes Wasser	Herr Benneck	zung		
2018/20/11	Ortseingangsschilder Diekstücken fehlen	FB I Herr Benneck	nächste Sitzung	PuMA	
2018/20/12c)	Schlechte Erreichbarkeit Fa. Krebs, Bimöhler Str. 57	FB I Frau Ahlmann	nächste Sitzung	PuMA	

zu 6 Erschließung des B-Plangebietes Nr. 11 "Zwischen Hauptstraße, Schulstraße, Diekstücken und Kirchstraße" in der Gemeinde Großenaspe

Gemäß Vorlage ist zu entscheiden, ob die Kanalschächte in der neuen Erschließungsstraße in Betonbauweise oder in Kunststoff (PE) gesetzt werden sollen (Vergleiche Protokoll der PuMA-Sitzung vom 23.11.2017).

Zu Beginn der Diskussion gibt der Fachplaner, Herr Bein, Informationen zu den beiden Werkstoffen. Zum Sachverhalt folgt eine angeregte Diskussion, in dessen Verlauf umfassend die Vor- und Nachteile der beiden Werkstoffe (hinsichtlich Qualität, Nutzungsdauer, Kosten etc.) dargestellt werden. Nach Abwägung wird der Verwendung von Betonschächten zugestimmt.

Beschluss:

Nach Diskussion und Beratung wird dem Einbau von Schächten in Betonbauweise entgegen der angedachten Ausführung in PE zugestimmt. Ansonsten bleibt der Beschluss vom 23.11.2017 unverändert bestehen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	7
dagegen	1
Enthaltungen	1

zu 7 Vergabe von Hausnummern bzw. Vergabe eines neuen Straßennamens für das Bebauungsgebiet Nr. 11 "Hauptstraße" und der "Kirchstraße"

Es wird auf die bisherige Beratungsfolge verwiesen. Gemäß Beschluss der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.09.2017 soll durch den Planungs- und Maßnahmenausschuss ein Vorschlag für den Straßennamen unter Einbindung des privaten Erschließungsträgers erfolgen. Der Ausschuss empfiehlt weiterhin den Straßennamen „Katharinenstieg“. Der Name ist aus einer Flurbezeichnung abgeleitet. Vom Erschließungsträger werden keine Einwände erhoben. Im Zusammenhang mit der Namensgebung ist zudem die Hausnummernvergabe unter Einbeziehung der vorhandenen Grundstücke (fünf bestehende Gebäude) neu zu regeln. Die Verwaltung wird hierzu einen entsprechenden Vorschlag nach Kenntnis der genauen Erschließungsbebauung ausarbeiten.

Beschluss:

Der Planungs- und Maßnahmenausschuss schlägt als neue Straßenbezeichnung für das neue Bebauungsgebiet Nr. 11 „Hauptstraße“ und der „Kirchstraße“ den Namen „Katharinenstieg“ vor. Es wird beschlossen, diesen Vorschlag an die Gemeindevertretung weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	0
Enthaltungen	0

**zu 8 Allgemeine Informationen zur Abwassersatzung
hier: Auslegung § 12 Betriebsstörungen**

Der § 12 „Betriebsstörungen“ der Abwassersatzung befasst sich vordergründlich mit der Thematik von Rückstau Problemen in Kanalisationssystemen. Mit Bezug auf einen Störfall im Gemeindegebiet gibt Herr Benneck (Amt BBL) hierzu ausführliche Informationen. Hierbei geht er insbesondere auf die technischen Möglichkeiten und Haftungsfragen von Rückstausicherungsanlagen ein.

**zu 9 Teilausbau des Scheeperredders außerhalb der Ortslage
hier: Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragvergabe der Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3)**

Herr Konrad führt in das Thema ein und berichtet, dass der Zustand des Scheeperredders während der Ausbauphase der K 111 infolge von Umleitungsverkehr geschädigt wurde. Nach Recherche besteht unter Umständen die Möglichkeit, für den Ausbau des Scheeperredders bei Einhaltung gewisser Ausbaukriterien Fördermittel zu erhalten. Hierzu ist ein entsprechender Antrag (Entwurf mit Kostenberechnung) zu stellen. Dieser Antrag soll kurzfristig erstellt und die hierzu erforderlichen Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3) beauftragt werden.

Ausschussmitglied Herr Ronald Krüger regt im Kontext mit diesem Tagesordnungspunkt an, einen Antrag auf Verbreiterung des GIK-Weges 77 (zwischen Sellhornshof und Baß) mit Rasengittersteinen beim Kreis zu stellen. Herr Bürgermeister Klinger berichtet in diesem Zusammenhang kurz von dem Gespräch der Bürgermeister aus den Umlandgemeinden mit dem Wege-Zweckverband.

In Sachen Teilausbau Scheeperredder kommt es zu folgendem Beschluss:
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Planungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3) zum Teilausbau des Scheeperredders zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	9
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 10 Radweg K 111 zwischen Bimöhlen und Großenaspe

Herr Arne Konrad weist darauf hin, dass an zwei Stellen des neu angelegten Radweges Wassermengen stehen bleiben. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/10

Eine Anfrage von Ausschussmitglied Holger Altenscheidt zum Radweg K 111 zur Einzäunung der angrenzenden Koppeln wird beantwortet.

zu 11 Verschiedenes

Herr Christopher Todt weist darauf hin, dass nach Fertigstellung der Erschließungsanlagen

Diekstücken die Ortseingangsschilder fehlen. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/11

zu 12 Einwohnerfragezeit

- a) Hinsichtlich einer Anfrage zur Erschließung des Bebauungsgebietes Nr. 11 wird darauf verwiesen, dass dieser Punkt aus Gründen des Vertragsrechtes nur im nichtöffentlichen Teil behandelt werden kann.

- b) Eine Anfrage zur Freihaltung öffentlicher Verkehrswege von Hundekot wird von Herrn Bürgermeister Klinger beantwortet.

- c) Ein Anwohner der Bimöhler Straße berichtet, dass es häufig für Lkw-Fahrer zu Irritationen kommt, wenn sie unter der postalischen Adresse (Bimöhler Straße 57) die Firma Ernst Krebs aufsuchen wollen. Herr Arne Konrad bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit diesbezüglich eine Neuregelung der Straßenbezeichnung und Hausnummer möglich ist.

Ergebnisprotokoll-Nr. 2018/20/12c)

- d) Im Zusammenhang mit dem neuen Baugebiet Diekstücken wird angefragt, wer für das Freischneiden von Verkehrsschildern zuständig ist. Die Frage wird dahingehend beantwortet, dass die Zuständigkeit beim Ordnungsamt liegt und von dort entsprechende Maßnahmen zu veranlassen sind.

- Protokollführer/in –